

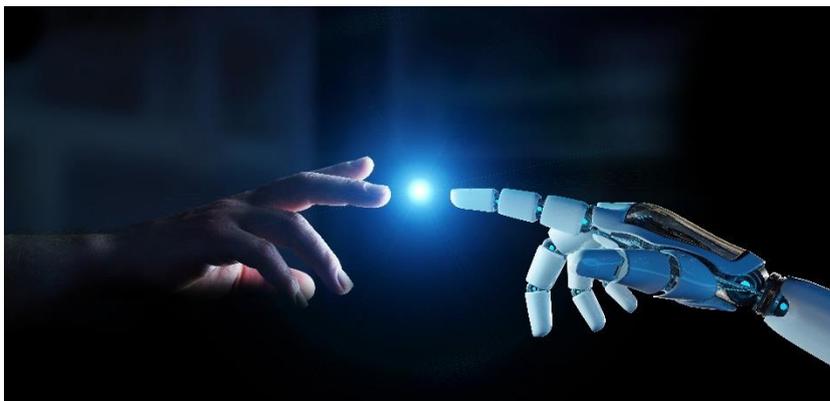
Gott schuf den Menschen, der Mensch den Roboter! – Anforderungen, Kriterien und Gebote für die Programmierung von Pflegerobotik

Aufgaben

1. Sammelt, unter Einbezug von M1, Situationen des Alltages und bestimmte Berufe, in denen Roboter heute schon selbstverständlich sind. Beschreibt, in welchen Bereichen sie zum Einsatz kommen.
2. Stellt Chancen und Risiken der „Schöpfung“ Roboter für den Menschen in einer Tabelle gegenüber.
3. Recherchiert im Internet mögliche Aufgabenbereiche eurer Rollenkarte (M2). (Analog Schülerinnen und Schüler sammeln Arbeitsfelder ihrer Rolle z. B. Pfleger/in in Murmelgruppen).
4. Charakterisiere einen „Tagtraum“ für einen idealen Pflegeroboter entsprechend deiner Rollenkarte (M2). Zeige dabei Fähigkeiten auf, über die der Roboter verfügen sollte und lege Gebote fest, die er nicht verletzen darf.
5. Beurteilt entsprechend eurer Rollenkarte den Einsatz von Robotik in der Pflege und erläutert eure Argumente in einer abschließenden Podiumsdiskussion.

Materialien

M1:



Quelle:

https://stock.adobe.com/de/images/white-cyborg-finger-about-to-touch-human-finger-3d-rendering/248433665?prev_url=detail

M2:

Krankenpfleger/
in

- mir sollte der Roboter
beim Heben von Menschen
helfen können

...

...

Patient/in

- mich sollte der Roboter
unterstützen, meinen
Alltag zu bewältigen

...

...

Programmierer/
in

- mir ist wichtig, dass die
Nutzer den Roboter leicht
selbst bedienen können

...

...

Angehörige des
Patienten

- uns ist wichtig, dass unser
Familienmitglied würdevoll
behandelt wird

...

...

Klinikleiter/in

- die Roboter sollten für
uns auch bezahlbar sein

...

...

Klinikseelsorger
/in

- mir ist es wichtig, dass die
Roboter unseren Patienten
keine Angst einflößen

...

...